

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

19.10.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. Oktober 1902.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Das Glöckchen des Gremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Loeuoy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Musikalische Leitung: Selmar Meyrowitz. Scentische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Lhibaut, ein reicher Pächter	Hans Puffard.
Georgette, seine Frau	Rosa Ethofer.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Jan van Gorkom.
Eylvain, erster Knecht des Lhibaut	Hermann Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Käthe Warmersperger.
Ein Prediger	Wilhelm Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Emil Hunkler.
Ein Dragoner	August Haag.
Ein junges Mädchen	Frieda Meyer.
Bauern	{ Karl Heinrich.
	{ Franz Goldstein.
Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.	

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorf unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Sevannen-Krieges.

Pan im Busch.

Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl.

Einstudirt von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Der große Schüler	Marie Kiefer.
Die große Schülerin	Luise Kling.
Der Professor	Siegfried Heinzel.
Die Gouvernante	Christine Friedlein.
Der Diener	Wilhelm Beyer.
Die Köchin	Maria Genter.
Der große Pan	Wilh. Wassermann.
Aphrodite	Minna Höcker.
Der junge Hirt	Frieda Meyer.
Die Quellenymphy	Henriette Mottl.
Die erste Tanzpriersterin	Paula Bayz.
Der erste Tanzprierster	Richard Allegri.

Zöglinge eines Knabeninstituts und eines Mädchenpensionats. Faune und Panisten, Prierster und Priersterinnen, Knaben und Mädchen der Aphrodite.

Schauplatz: Eine deutsche Waldwiese.

Nach der Oper findet die große Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **5** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Unpäßlich: Luise Angerer, Fritz Rémond. Krank: Anna Glocker.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 21. Oktober. 13. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Der Geizige. Lustspiel in fünf Akten von Moliere; nach Dingelstedts Uebersetzung und Bearbeitung.

Blau. Lustspiel in einem Akt von Max Bernstein.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom **4. bis 8. November ds. Js.** wird **Frau Agnes Sorma** ein **dreimaliges Gastspiel** an der hiesigen Hofbühne geben und zwar:

- am **4. November** (I. Vorst. außer Ab.) als Marille in „**Johanniseuer**“,
- am **6. November** (II. Vorst. außer Ab.) als Ginditta in „**Die Zwillingsschwester**“, und
- am **8. November** (III. Vorst. außer Ab.) als Fos, Phoebe, Persida, Nymphas und Zenobia in „**Der Meister von Palmyra**“.

Zu diesen drei Vorstellungen wird bezüglich der Abonnement-Plätze ein **Sonder-Abonnement** zu **Mittelpreisen** eröffnet. Die Jahresabonnenten des Hoftheaters, welche von diesem Sonderabonnement Gebrauch machen wollen, erhalten ihre Karten am **Montag den 20., Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. Oktober**, jeweils von Nachmittags 3—5 Uhr an der Tageskasse.

Das übrige Publikum kann das Sonderabonnement am **Donnerstag den 23. und Freitag den 24. Oktober** in den gleichen Nachmittagsstunden lösen.

Eintrittskarten für **einzelne** Vorstellungen dieses Gastspieles werden zu **Großen** Preisen abgegeben: 1. an die Abonnenten ohne Vorverkaufsgebühr am **Montag den 27. Oktober**, Nachmittags 2—5 Uhr und zwar von 2—3; 3— $\frac{1}{2}$ 4; $\frac{1}{2}$ 4—4; 4— $\frac{1}{2}$ 5; $\frac{1}{2}$ 5—5

zum I. Gastspiel	A	B	C		(ungerade Abt.)
" II. "		B	C	A	(gerade Abt.)
" III. "			C	A	(ungerade Abt.)

2. an das allgemeine Publikum zugänglich der Vorverkaufsgebühr von 35 Pfg. für jede Karte von **Dienstag den 28. Oktober**, Vormittags 9 Uhr an und zwar an diesem Tage für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, und für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlichen Bestellungen von Einzel-Eintrittskarten wollen die an den Billetkassen des Hoftheaters erhältlichen Formulare verwendet werden.